

«Sie bringt frischen Wind in unseren Alltag»

Eine Hirnblutung hat das Leben von Rebecca Brunner und ihrem Mann komplett auf den Kopf gestellt. Der Entlastungsdienst sorgt für unbeschwerte Abwechslung im hürdenreichen Alltag.



Das Seuzacher Wohnquartier ist ruhig, das Wetter trüb und regnerisch. So trist die Stimmung draussen, so fröhlich wirkt das Lachen, das beim Eintritt ins Einfamilienhaus vom Wohnzimmer zur Eingangstüre dringt. Rebecca Brunner sitzt dort mit der Betreuerin des Entlastungsdienstes, Gabriele Schwab, am Holztisch. Zwischen ihnen liegt das Spiel «Vier gewinnt», die Spielsteine werden digital verschoben. Es geht zackig hin und her, nur selten zögern die zwei Frauen. Ihre Begeisterung für Gesellschaftsspiele hat Brunner in der Reha entdeckt, damals, als sie 2020 nach einer Hirnblutung begann, mit kleinen Schritten den Weg zurück ins Leben zu finden.

«Die Ungewissheit war immens», erzählt ihr Ehemann Bernhard Brunner, die Beeinträchtigungen, mit denen seine Frau kämpfte, waren gross. Durch seine Schwester erfuhr er vom Entlastungsdienst und war sofort überzeugt: Eine Betreuungsperson würde den neuen, hürdenreichen Alltag zumindest ein bisschen entlasten. Die Mobilität seiner Frau ist nach wie vor eingeschränkt, den linken Arm kann sie kaum bewegen, am Gehstock ist es ihr möglich, zu gehen. Sie alleine zu lassen, fällt dem 60-Jährigen schwer. Die Zeit, in der Gabriele Schwab zweimal pro Woche während zwei Stunden für Aktivität sorgt, gibt ihm ein bisschen Freiraum. Und die Chemie zwischen den zwei Frauen passt, wie die Stimmung zeigt: Prompt setzt Rebecca Brunner den vierten Stein in die Reihe und jubelt: «Gewonnen!»

Harmonisches Teamwork

«Hier einer Arbeit nachzugehen, die so direkt wirkt, finde ich unglaublich schön», erklärt Gabriele Schwab. Ursprünglich zur Fachfrau Gesundheit ausgebildet, hat sie im Entlastungsdienst eine erfüllende Tätigkeit gefunden. Sie und Rebecca Brunner unterhalten sich gern beim Spielen, erzählen einander von ihren Kindern. «Unser Verhältnis ist freundschaftlich geworden.», pflichtet diese bei. Bernhard Brunners Blick schweift über das Kartenspiel «The Game», das nun auf

Rebecca und Bernhard Brunner sind dankbar für die tatkräftige Unterstützung des Entlastungsdienstes.



«Gabriele setzt sich laufend mit den Möglichkeiten meiner Frau auseinander und stimmt ihr Angebot darauf ab. Das ist eine ganz spezielle Art der Betreuung, die wir nicht mehr missen möchten.

Bernhard Brunner, Ehemann

dem Tisch ausgelegt ist. «Gabriele bringt frischen Wind in unseren manchmal etwas monotonen Alltag.» Rebecca Brunner hält der Betreuerin die rechte Hand zum Abklatschen hin, zusammen haben sie das Teamspiel für sich entschieden.

Mit Teamwork geht es auch in der Küche weiter. Nach der Spielrunde steht das Kochen des Mittagessens auf dem Plan. Rebecca Brunner

kocht gern, bei vielen Handgriffen ist sie jedoch auf Hilfe angewiesen. Hält sie die Pfanne unter den Hahn, lässt Gabriele Schwab das Wasser hineinfließen. Die Bewegungen ergänzen sich, die Abläufe sind eingespielt. «Mir ist es wichtig, dass Rebecca möglichst viel selbst machen kann», erklärt die ehemalige Fachfrau Gesundheit und schmunzelt. «Manchmal muss ich mich selbst zurückhalten, damit ich nicht zu früh eingreife.» Aber





Bernhard Brunner ist froh, dass er sich auf die Betreuerin Gabriele Schwab verlassen kann.

nicht nur Geduld lernt sie hier; Gerade gestern habe ihr Rebecca ein wunderbares Rezept beigebracht: Spanacopita, eine griechische Spinatpastete.

Dass sich die Situation, die gerade so vertraut und fröhlich wirkt, schnell ändern kann, hat der letzte Rückschlag gezeigt. Bei einem Sturz hat sich Rebecca Brunner das Knie gebrochen, die Genesung brauchte Zeit und Flexibilität. «Es kann immer wieder etwas passieren», erklärt Bernhard Brunner und seufzt. Gerade deshalb sei er froh, sich auf

die Betreuerin Gabriele Schwab verlassen zu können. «Sie setzt sich laufend mit den Möglichkeiten meiner Frau auseinander und stimmt ihr Angebot darauf ab. Das ist eine ganz spezielle Art der Betreuung, die wir nicht mehr missen möchten.»